KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Schweigen-Rechtenbach
AGS-Schlüssel: 33702071

Stichtag: 28.02.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 1425

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 71

Einwohner gesamt: 1496

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	700	49,123	725	50,877	1425	100
davon Ausländer	57	43,182	75	56,818	132	9,263
Einwohner nur mit Nebenwohnung	31	43,662	40	56,338	71	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	1,408
gesamt	**731**	**48,864**	**765**	**51,136**	**1496**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	53	3,719	42	2,947	95	6,667
10-19 Jahre	55	3,86	59	4,14	114	8
20-29 Jahre	50	3,509	44	3,088	94	6,596
30-39 Jahre	71	4,982	56	3,93	127	8,912
40-49 Jahre	70	4,912	80	5,614	150	10,526
50-59 Jahre	122	8,561	122	8,561	244	17,123
60-69 Jahre	130	9,123	133	9,333	263	18,456
70-79 Jahre	91	6,386	109	7,649	200	14,035
80-89 Jahre	54	3,789	65	4,561	119	8,351
90-99 Jahre	4	0,281	15	1,053	19	1,333
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**700**	**49,123**	**725**	**50,877**	**1425**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	0,421	10	0,702	16	1,123
3-5 Jahre	15	1,053	13	0,912	28	1,965
6-15 Jahre	60	4,211	53	3,719	113	7,93
16-17 Jahre	12	0,842	16	1,123	28	1,965
18-20 Jahre	22	1,544	14	0,982	36	2,526
gesamt	**115**	**8,07**	**106**	**7,439**	**221**	**15,509**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	9	0,632	2	0,14	11	0,772
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,07	4	0,281	5	0,351
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	5	0,351	6	0,421	11	0,772
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,14	3	0,211	5	0,351
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	2	0,14	4	0,281	6	0,421
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	0	0	1	0,07	1	0,07
gesamt	**19**	**1,333**	**20**	**1,404**	**39**	**2,737**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	257	18,035	282	19,789	539	37,825
römisch-katholisch	169	11,86	200	14,035	369	25,895
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,14	3	0,211	5	0,351
russisch-orthodox	2	0,14	2	0,14	4	0,281
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	11	0,772	16	1,123	27	1,895
ohne Angabe, gemeinschaftslos	255	17,895	219	15,368	474	33,263
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	1	0,07	1	0,07
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	4	0,281	2	0,14	6	0,421
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**700**	**49,123**	**725**	**50,877**	**1425**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	252	17,684	209	14,667	461	32,351
verheiratet	361	25,333	347	24,351	708	49,684
verwitwert	28	1,965	97	6,807	125	8,772
geschieden	49	3,439	64	4,491	113	7,93
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	10	0,702	8	0,561	18	1,263
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**700**	**49,123**	**725**	**50,877**	**1425**	**100**

Die Daten wurden am 01.03.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.